

“Feel Good Management 1x1”

Mögliche Feelgood Maßnahmen



“Feel Good Management 1x1”



In der heutigen, recht hektischen und stressigen Arbeitswelt hat oft das Arbeitsklima, das allgemeine Wohlbefinden der Mitarbeiter und daraus resultierend, auch das Image eines Unternehmens, schwer zu leiden. Doch wie steigert man die Zufriedenheit der eigenen Mitarbeiter? Eine mögliche Strategie ist es “Feel Good Management” zu betreiben.

UNTERNEHMENSKULTUR.

Bevor man die eigenen Mitarbeiter glücklich sieht oder die Bewerbung von Fachkräften ankurbelt, muss man zuerst verstehen, was Wohlfühlmanagement eigentlich bedeutet. Das Mindset dahinter ist also viel wichtiger, als der “Great Place to Work”-Award. Nur, wenn das Wohlbefinden der Mitarbeiter, wirklich als wichtig erachtet wird, kann Feel Good Management dienlich sein.



AUFGABENFELD & PROFIL.

Das Aufgabenfeld eines Feelgood Managers ist komplexer, als viele meinen. Nicht nur kümmert sich dieser um Kleinigkeiten, wie die Beschaffung von Obstkörben, sondern unterstützt viel mehr dabei strategisch, strukturelle Veränderungen umzusetzen. Daher muss die Person gut vernetzt sein im Unternehmen, auch Ideenreichtum und Umsetzungsstärke sind einige Anforderungen an die Rolle des Feel Good Managers.



TRANSFORMATIONSMANAGEMENT.

So sehr die Veränderungen FÜR die Mitarbeiter gedacht sind, so sehr kann eine geplante Veränderung, wenn sie falsch eingeführt wird auch nach hinten los gehen. Eine der wichtigsten Tools, um Veränderungen im Unternehmen zu etablieren, ist die Mitarbeiter so früh wie möglich einzubinden. Das kann z.B. durch frühzeitige Befragungen, Workshops & Meetings geschehen.



PROBLEME ANGEHEN.

Sobald klar ist, was die Mitarbeiter benötigen, um gut arbeiten zu können, ist es an der Zeit, einen Maßnahmenplan zu erstellen. Nicht immer gibt es eine Lösung für alle. Deswegen ist es umso wichtig transparent den Prozess zu kommunizieren, wie es zu den Maßnahmen gekommen ist. Wichtig ist, dass die Mitarbeiter sehen, dass man sich um ihre Belange kümmert.



REGELMÄßIGE CHECK-INS.

Feel Good Management ist keine punktuelle Bespaßung – sondern muss fest in den Arbeitsalltag integriert werden. Die Rolle des Feel Good Managers sollte im Unternehmen fest installiert sein und sich in regelmäßigen Abständen mit der Mitarbeiterzufriedenheit befassen.

